

Vorgaben zur Erstellung der Dokumentationsordner + USB

Ordner	Farbe:	entsprechend Bauvorhaben
	Art:	Fabrikat LEITZ 1010, vollplastik, breit, Rückenschild zum Einschieben
	Rücken:	siehe Mappe Orderrücken

Es ist darauf zu achten, dass die Ordner nicht überfüllt sind und die Dokumentation ggf. auf mehrere Ordner zu verteilen ist.

Inhaltsverzeichnis Im ersten Ordner des Dokumentationsordnersatzes ist das Gesamtinhaltsverzeichnis für alle Ordner des gesamten Ordnersatzes 1x als Info einzufügen.
In den zweiten bis letzten Ordner des Ordnersatzes sind nur noch die jeweiligen einzelnen Ordner-Inhaltsverzeichnisse einzufügen.
Die Inhaltsverzeichnisse sind in Prospekthüllen einzuheften.
Hier ist wie folgt kenntlich zu machen, welche Unterlagen sich im jeweiligen Ordner befinden:

Titel-Nr. mit Inhalt (Unterlagen) sind "**fett**" darzustellen
nicht benötigte Titel-Nr. sind "normal", mit dem zusätzlichen Hinweis "entfällt" aufzuführen
Die Inhalte, die sich in dem jeweiligen Ordner befinden sind zusätzlich durch Unterstreichung zu kennzeichnen
Bei umfangreicheren Inhalten innerhalb der einzelnen Gliederungen sind weitere Unterinhaltsverzeichnisse beizufügen

Beispiel:
Ordner 1/2

410	<u>Übertragungsnetze / Datennetz</u>
410.1	<u>Bauvertrag</u>
410.2	<u>Abnahmeprotokoll</u>
410.3	Messprotokolle - entfällt
410.4	<u>Errichterbescheinigung und Fachunternehmererklärung</u>
410.5	<u>Bedienungs- und Betriebsanweisungen</u>
410.6	<u>Technische Unterlagen</u>
410.7	<u>Berechnungen</u>
410.8	Pflichtenheft Dokumentation Leittechnik - entfällt
410.9	<u>Wartungsverträge</u>
410.10	<u>Revidierte Pläne</u>
	<i>hier z.B. mit Unterinhaltsverzeichnis</i>

Trennblätter Die Trennblätter sind maschinenbeschriftet mit der Nummerierung gemäß Inhaltsverzeichnis zu versehen
Bei mehreren Anlagen in einem Verzeichnis sind Unterverzeichnisse, allgemein unterteilt von 1-n zu erstellen

Pläne Pläne sind grundsätzlich mit Lochverstärkerstreifen zu versehen

USB Dem Revisionsordner ist ein USB-Stick beizulegen.